FALLBERICHT // Die moderne Parodontitistherapie steht vor einem Umbruch: weg von aggressiven Verfahren, hin zu biokompatiblen Lösungen. Mit OXYSAFE setzt Hager & Werken auf die Kraft des Sauerstoffs, um Entzündungen effektiv und gewebeschonend zu bekämpfen.

AKTIVSAUERSTOFF-TECHNOLOGIE IN DER KLINISCHEN ANWENDUNG

Prof. Georges Tawil / Beirut, Libanon



Periimplantitis ist die Hauptursache für Implantatverluste, sowohl in der ersten Zeit nach der Implantation als auch mehrere Jahre nach der erfolgreichen Osseointegration des Implantats. In den letzten zwanzig Jahren wurde eine Vielzahl von Chemotherapeutika entwickelt, um Periimplantitis zu verhindern oder zu behandeln. Chlorhexidin, H_2O_2, Zitronensäure, EDTA, Antibiotika und Jod wurden in verschiedenen klinischen und experimentellen Studien getestet. Keines dieser Medikamente erwies sich bei der Beseitigung des bakteriellen Biofilms, der die Poren und Rauigkeit der Implantatoberfläche besiedelt, als vollständig wirksam.

Darüber hinaus wurde in anderen wissenschaftlichen Veröffentlichungen darauf hingewiesen, dass diese Medikamente Rückstände auf der Implantatoberfläche hinterlassen oder die Implantatoberfläche verändern, was letztlich die zelluläre Reaktion während der Heilung beeinträchtigen kann. Im folgenden Fallbericht verwendeten wir OXYSAFE Professional Gel, einen sauerstofffreisetzenden Komplex, der orale Bakterien abtötet und vor allem gegen gram-anaerobe Bakterien wirksam ist. OXYSAFE basiert auf einer patentierten Sauerstofftechnologie, die aktiven Sauerstoff an der zu behandelnden Stelle freisetzt. Es handelt sich um einen Kohlenwasserstoff-Oxoborat-Komplex, der bei Kontakt mit der Schleimhaut in Kombination mit Speichel aktiviert wird. Dieser Komplex wirkt wie eine Matrix, die den aktiven Sauerstoff freisetzt.

Schonende Therapie im Fokus

Im nachfolgenden Fallbericht wurde folgendes Protokoll befolgt: Der betroffene Bereich wird mittels Lappenchirurgie, gefolgt von einer gründlichen Kürettage des entzündeten Gewebes, behandelt. Der Bereich wird mit sterilem Wasser besprüht. Dann erfolgt die Einlage von OXYSAFE-Gel – es wird für

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

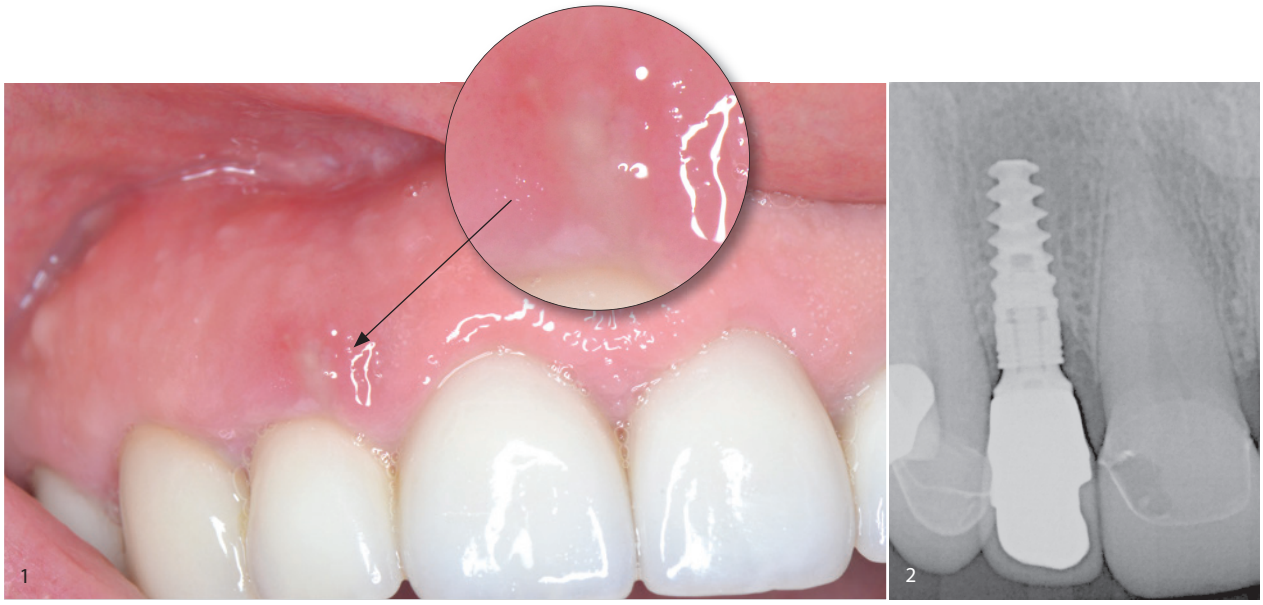


Abb. 1: Abszess am Implantat an Stelle 12 mit Fistelbildung. – **Abb. 2:** Röntgenbild der Implantatstelle – 3 mm großer Knochendefekt.

fünf Minuten auf die kontaminierte Implantatoberfläche aufgetragen. Der Bereich wird anschließend mit NaCl- und H_2O_2-Lösungen (10 Vol.) gespült. Eine zweite fünfminütige Anwendung von OXYSAFE-Gel wird durchgeführt. Der Bereich wird mit sterilem Wasser abgespült. In den periimplantären Knochendefekt wird sodann vorsichtig ein Knochenersatzmaterial eingebracht und mit einem Kollagenvlies abgedeckt. Anschließend wird der Lappen koronal vernäht.

Wir behandelten in unserer Praxis einen Patienten, der über Schmerzen klagte, die durch eine Abszessbildung in Implantatregion 12 verursacht wurden. Das Implantat war ein Jahr zuvor von seinem Allgemeinzahnarzt inseriert worden. Klinisch und radiologisch zeigte sich eine Entzündung mit Schwellung des Weichgewebes und Pusabsonderung auf Druck. Die Taschentiefe betrug 5–6 mm, der periimplantäre Knochenverlust betrug 3 mm. Es wurde eine Periimplantitis diagnostiziert und eine

Abb. 3: Freilegung des entzündeten Gewebes nach Lappenelevation. – **Abb. 4:** Palatinalansicht des Defekts. – **Abb. 5:** Bukkale Ansicht des Periimplantitisdefekts nach Kürettage. **Abb. 6:** Auftragen von OXYSAFE-Gel.



* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

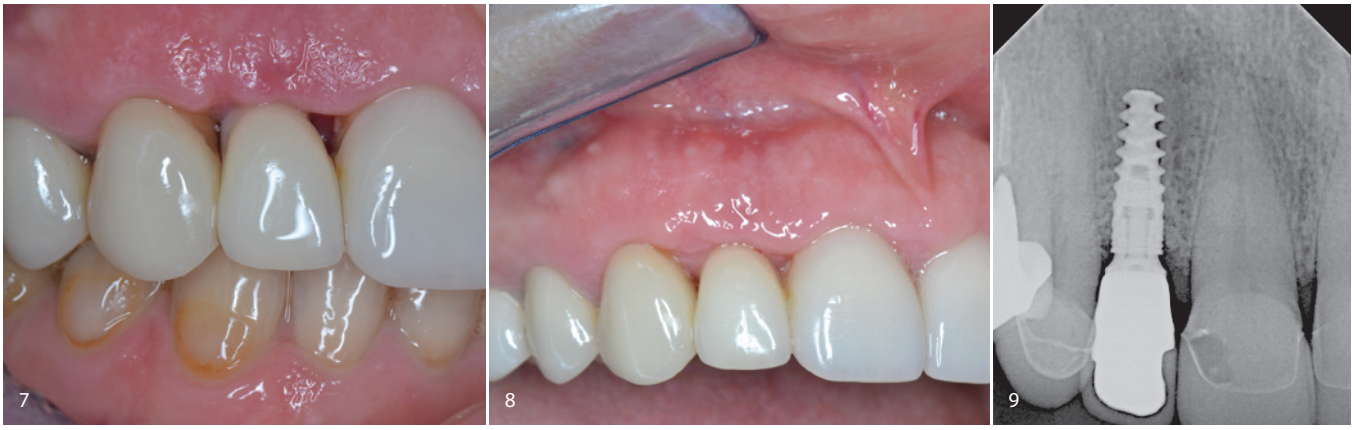


Abb. 7: Weichgewebeheilung nach sieben Wochen. – **Abb. 8:** Situation nach sechs Monaten. – **Abb. 9:** Radiologische Kontrolle nach sechs Monaten.

Behandlung empfohlen. Wir beschlossen, den Fall chirurgisch anzugehen, um die Infektion zu beseitigen und den periimplantären Defekt zu behandeln. Ein Minilappen wurde sowohl bukkal als auch palatinal am Implantat unter Einbeziehung der beiden Nachbarzähne gebildet. Das entzündete Gewebe wurde kürettiert, wobei wir einen 3 mm großen horizontalen Defekt mit einem stärkeren Knochenverlust auf der bukkalen Seite feststellten. Gemäß dem zuvor beschriebenen Protokoll erfolgten zwei aufeinanderfolgende fünfminütige Anwendungen von OXYSAFE-Gel. Der Defekt wurde vorsichtig mit einem Xenotransplantat aufgefüllt und mit einem Kollagenvlies abgedeckt, der Lappen anschließend koronal mit einer Kopfnaht vernäht.

Der Patient erhielt fünf Tage lang eine antibiotische Abdeckung (Augmentin, 2 x täglich 1 g), Schmerzmittel nach Bedarf (Ibuprofen 600 mg) und die OXYSAFE-Mundspülung für zwei Wochen. Die Nähte wurden zehn Tage später entfernt. Der Patient klagte über leichte Schmerzen nach der Operation, die sich mit dem verschriebenen Schmerzmittel gut kontrollieren ließen.

Ausblick

Sieben Wochen später wurde bei dem Patienten eine Kontrolluntersuchung durchgeführt. Zwar heilte die Wunde komplikationslos, die mesialen und distalen Papillen fehlten jedoch noch immer. Dem Patienten wurde geraten, die OXYSAFE-Mundspülung einen weiteren Monat lang zu verwenden. Eine weitere Nachuntersuchung nach sechs Monaten zeigte eine ausgezeichnete Heilung des Weich- und Hartgewebes sowie eine schöne Regeneration der angrenzenden Papillen.



PROF. GEROGES TAWIL

Vita:

- 1949 Geboren im Libanon
- 1967 – 1972 D.D.S. St. Joseph Universität Beirut
- 1972 – 1975 Postgraduiertenstudium an der Universität Paris VI in Parodontologie und Oralchirurgie
- 1975 – 1977 Lehrbeauftragter an der Universität von Pennsylvania, USA
- 1980 Erlangung des Doktortitels D.Od.Sc an der Universität Paris
- 1977 – 2015 Professor an der Universität St. Joseph, Abteilung für Parodontologie
- bis zum heutigen Tag: Privatpraxis Beirut Dental Specialists Clinic

HAGER & WERKEN GMBH & CO. KG
www.hagerwerken.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

60 Years X-ray.
Follow us into the future.

Jetzt 90 Tage VistaSoft AID testen!

AI
ARTIFICIAL INTELLIGENCE



60 YEARS X-RAY

Follow us!

Feiern Sie mit uns und testen Sie KI-basierte Diagnoseunterstützung!
Seit 60 Jahren setzen wir Maßstäbe in der Diagnostik. Testen Sie zum Jubiläum VistaSoft **AI**D 90 Tage kostenlos und nutzen Sie Funktionen wie die KI-unterstützte Karieserkennung. Machen Sie Ihre Praxis effizient und zukunftssicher mit VistaSoft 4.0.
Mehr unter duerrdental.com/60years

DÜRR DENTAL
DAS BESTE HAT SYSTEM